

Spielprotokoll Regional- und Nachwuchsligen SVRBESO Saison 2022/23

Zeit	Beschreibung	Schiedsgericht	Einrichtungen / Teams
H-45	Hallenöffnung		Garderoben und Halle stehen nach Möglichkeit den Teams und den SR zur Verfügung.
H-30		Die SchiedsrichterInnen und die SchreiberInnen sind einsatzbereit in der Halle. Die SchiedsrichterInnen überprüfen die Einrichtung und das Material. Die SchreiberInnen beginnen mit dem Ausfüllen des Matchblattes aufgrund der Originalausweise oder der Liste der Identitätsausweise. Aufgeführt werden muss der Vorname, Nachname und das Geburtsdatum anstelle der Lizenznummer aller auf dem Matchblatt eingetragenen Personen.	Einrichtungen und Material (Netz, Matchblatt und Bälle) sind verfügbar. Die Teams übergeben den SchiedsrichterInnen die Ausweise (Tip: Gute Fotokopie der Identitätsausweise als Liste erstellen) zum Ausfüllen des Matchblattes gemäss den Vorgaben in der Checkliste von Swissvolley .
H-30 bis H-16		Die SchiedsrichterInnen überprüfen die Identität der SpielerInnen anhand eines Ausweises. Akzeptiert werden alle Ausweise, auf denen Vorname(n) und Nachname(n), das Geburtsdatum sowie ein Foto aufgeführt sind. Gültig sind lediglich Originalausweise oder gute Ausweiskopien (Ausweiskopien auf Handy sind nicht erlaubt)	Einspielen der Teams mit Bällen in je einer Spielfeldhälfte.
H-16		Die SchiedsrichterInnen überprüfen die Höhe und Spannung des Netzes sowie die Position der Antennen und der Seitenbänder.	Alle anwesenden SpielerInnen müssen ihre Matchtrikots tragen.
H-15	Auslosung	Die SchiedsrichterInnen gehen für die Auslosung zum Schreibertisch. Nach der Auslosung informiert der/die 1. SchiedsrichterIn den/die SchreiberIn über das Resultat der Auslosung.	Die beiden Captains gehen für die Auslosung zum Schreibertisch. Nach der Auslosung unterschreiben die Captains und die TrainerInnen das Matchblatt. Die TrainerInnen benennen allfällige Liberospieler/LiberaspielerInnen.
H-14	Offizielles Aufwärmen	1. SchiedsrichterIn pfeift und signalisiert damit den Beginn des offiziellen Aufwärmens am Netz. Während des offiziellen Aufwärmens am Netz kontrollieren die SchiedsrichterInnen Spielbälle und alle anderen für die Spieldurchführung benötigten Gegenstände (Matchblatt, Trikots, usw.). Die SchiedsrichterInnen überprüfen die Spielernummern anhand des Matchblattes.	Die beiden Teams beginnen das offizielle Aufwärmen am Netz im Spieltrikot. Dabei wechseln sie die Seiten ohne, dass der/die 1. SchiedsrichterIn pfeift. Nach der Information (kein Pfiff) des/der 1. SchiedsrichterIn, dass in zwei Minuten das offizielle Aufwärmen beendet wird, beginnen die Teams mit Aufschlagen.

		Die SchiedsrichterInnen geben dem/der SchreiberIn usw. die notwendigen Weisungen. Sie kontrollieren ebenfalls die Reserveausrüstung. 2. Minuten vor Ablauf des offiziellen Aufwärmens informiert der/die 1. SchiedsrichterIn die TrainerInnen der beiden Teams, dass in zwei Minuten das offizielle Aufwärmen beendet ist.	
H-4	Ende des Aufwärmens	1. SchiedsrichterIn beendet durch Pfiff das offizielle Aufwärmen am Netz.	Nach dem offiziellen Aufwärmen am Netz verlassen die SpielerInnen das Spielfeld und kehren zum eigenen Team zurück.
H-3	Positionsblätter	2. SchiedsrichterIn stellt sicher, dass die TrainerInnen die Positionsblätter übergeben. Der/die SchreiberIn trägt die Trikotnummern der 6 Anfangsspieler der beiden Teams in das Matchblatt ein.	Die TrainerInnen übergeben dem/der 2. SchiedsrichterIn die Positionsblätter für den ersten Satz.
H-2	Handshake	Die beiden SchiedsrichterInnen stellen sich entlang der Seitenlinie auf (links und rechts der Mittellinie gemäss beiliegender Grafik), mit dem Rücken zum Schreibtisch, auf. Die beiden SchiedsrichterInnen gehen anschliessend zu ihren entsprechenden Seitenlinien. Nach der Begrüssung durch Händeklatschen pfeift der/die 1. SchiedsrichterIn Der/die SchreiberIn streicht die nicht anwesenden SpielerInnen auf dem Matchblatt.	Die Teams stellen sich entlang der Grundlinie auf (Reihenfolge: Captain, Libero/Libera, gemäss untenstehendem Bild) und Begrüssen das gegnerische Team durch Händeklatschen. Keine Begrüssung der gegnerischen Spieler*innen am Netz (kein Handshake, Faustschlag o.ä.). Nachdem der/die 1. SchiedsrichterIn gepfiffen hat, machen die Teams ihren Mannschaftsruf und gehen anschliessend zur Teambank zurück. Die AnfangsspielerInnen stellen sich auf ihre Positionen, die AuswechselspielerInnen bleiben hinter der Grundlinie in Verlängerung der Bänke oder sitzend auf den Bänken.
H-1	Kontrolle der Positionen	2. SchiedsrichterIn kontrolliert die Anfangsaufstellung der SpielerInnen und erkundigt sich beim/bei der SchreiberIn, ob er/sie startbereit ist. Der/Die 2. SchiedsrichterIn gibt dem servierenden SpielerIn den Ball.	Der/Die Libero/a betritt das Spielfeld nachdem der/die 2. SchiedsrichterIn die Anfangsaufstellung kontrolliert hat.
H-0	Spielbeginn	2. SchiedsrichterIn teilt dem/der 1. SchiedsrichterIn mit, dass die Teams für das Spiel startbereit sind. Der/Die 1. SchiedsrichterIn pfeift und bewilligt den 1. Aufschlag des Spiels.	

Nach Satzende (sofern das Spiel nicht beendet ist) bzw. beim 8. Punkt im 5. Satz:

1. Punkt zum Satzgewinn bzw. 8. Punkt im Satz 5
2. 1. SchiedsrichterIn: Pfiff und Handzeichen für Punkt sowie gegebenenfalls Satzende (Zeichen 9 der Volleyballregeln)
3. Teams verlassen das Spielfeld über die Grundlinie (wenn notwendig insistiert der/die 1. SchiedsrichterIn darauf, z.B. mittels kurzem Doppelpfiff und «auf die Linie zeigen») -> Abklatschen erst hinter der Grundlinie
4. 1. SchiedsrichterIn pfeift zum Seitenwechsel (Zeichen 3)
5. Die beiden Mannschaften wechseln die Spielfeldseiten auf ein Zeichen des/der 1. SchiedsrichterIn, wobei beide Teams (inkl. ErsatzspielerInnen und TrainerIn-/BetreuerInnenstab) sich im Gegenuhrzeigersinn bewegen und das Spielfeld auf den gegenüberliegenden Seiten der Netzpfeiler überqueren, damit es möglichst zu keinen Kontakten zwischen den beiden Teams im Bereich vor den Teambänken und dem Schreibtisch kommt

